

## 1

[n. 1754]

STICH MIT DEM BRIGANTEN [LOUIS] MANDRIN ANLAESSLICH DES SCHAR-  
MUETZELS BEI BEAUNE

---

Erhältlich "*à Paris chez Basset le Jeune [=André? Basset] rue S.<sup>t</sup> Jacques  
au coin de la rue des Mathurins*".

---

AH 79, 1 - Blatt 1<sup>v</sup> leer - Abb. s. am Schlusse von AH 79

## 2

1637 Juni 24. - 1638 Juni 24.

A

LANDVOGTEIRECHNUNG DER FREIEN AEMTER UNTER LANDVOGT PETER FURRER  
VON URI<sup>1</sup>

---

Einnahmen an jährlichen Bodenzinsen

Kernen:

- 13 Mütt "*Vogtstür*" geben die 3 Dörfer Abtwil, Fenkrieden und Alikon im Amt Meyenberg, "*Zuger mäses lut Urbars*".
- 25 Mütt von Muri, Buttwil und Geltwil im Amt Muri
- 4 Mütt 2 Viertel vom Amt Boswil "*vermög Urbars [der Freien Aemter]*"

Roggen:

- 30 Mütt von Althäusern im Amt Muri, "*Bremgarter mäses*"

Hafer:

- 1 Malter "*Rütti Haber, Gebent die von Büeblichon*"
- 1 1/2 Viertel von Uezwil, weil sie "*2 Jucharten Holtz, so sy usgerütet, und zu Jrer Zelg Ingeschlagen*"
- 23 Malter 1 Viertel Fuoter Haber, *dis Jars Jnn Nideren Empteren verfallen*"

Total: an Kernen	42 Mütt 2 Viertel
an Roggen	30 Mütt
an Hafer	24 Malter 2 1/2 Viertel

Einnahmen an Zehnten:

"73 Malter halb Korn, halb Haber, hatt dis Jahrs der Zehenden zuo Allickon  
· Im Ampt Meyenberg erthragen"

Total der jährlichen Einnahmen an Früchten:

Kernen	42 Mütt 2 Viertel
Korn oder Fäsen	36 Malter 8 Viertel
Roggen	30 Mütt
Hafer	60 Malter 10 1/2 Viertel
"Wann nun die 30 mit Roggen nach alltem bruch für 20 bringt es überal ann Stuckhen	Stuck verrechnet worden, 159 Stuck 4 1/2 Viertel

Da nun für ein Jedes Stück, wie bisher brüchig gewesen, ein müntz gulldin verrechnet wirt, Bringt es an allem ann gelt 318 lb."

Einnahmen an jährlichen "Vogtstüren unnd Gelltzinsen":

- 12 lb. 10 ss	vom Amt Meienberg	
- 4 lb.	von Alikon im Amt Meienberg	
- 4 lb. 10 ss	von Wiggwil	
- 3 lb.	von Althäusern im Amt Muri	
- 3 lb. 4 ss	von Richensee	
- 19 lb. 10 ss	vom Amt Hermetschwil	
- 3 lb.	von den Besitzern "des Gotzhuses Schennis Meyerhoffe zuo Niederwyl"	
- 8 lb.	von Büblikon "vom Waag"	
- 4 lb.	Ertrag der Bünz zu Dottikon	
- 3 lb.	von Uezwil im Gericht [=Amt] Villmergen	
Total		64 lb. 14 ss

Einnahmen an "Ab- und Inzügen":

- "Hans Heinrich Rast von Ebersoll usm Ampt Rottenburg Zalt den Abzug von ungevar 1000 gl. so er us den Freyen Empteren gezogen	76 lb."
- "Jogli Saxer von Sarmistorff von 400 gl. so er Jnn Bremgarter Piet gezogen, Zalt den Abzug	31 lb."
- "Jacob Wyss von Hochdorff, für den Inzug Jns Ampt Meyenberg, Zallt	3 lb."
- "Jacob Kreyenbüel [=Kreienbühl?] von Ebickon, Zalt den Abzug von 100 gl.	8 lb."
- "Heini Stöckli von Lungkoffen, Uoli Ellminger [=Elmiger], Wilhelm Späni, unnd Hanns Lüpold von Ermisee, hand von ungar Jeder 1150 gl. den Abzug Zallt, so sy usm Hitzkilcher Ampt gezogen	320 lb."
- "Heinrich Stutz von Lungkoffen von 350 gl. Zalt	26 lb."
- "Martin Sutter [=Suter] unnd sin Schwager von Freyenwyl, usm Bader Piet, den Abzug von 1300 gl. Zalt	80 lb."
- "Vyt Lüthart [=Leuthard] von Merischwangen hatt von ungar 400 den Abzug Zallt	22 lb."
Total	566 lb.

Einnahmen an "Lybfälen Jnn Nideren [=Unteren Freien] Empteren":

- Blasius Stutz von Sarmenstorf hat für seines Vaters sel. Leibfall bezahlt	68 lb.
- Andreas Hübscher hat für seines Vaters sel. Leibfall bezahlt	32 lb.
- Andreas Lüthis sel. Leibfall	2 lb. 10 ss
- Christian Streulis [von Wohlen] selig Leibfall	8 lb.
- Lukas Gratwohls selig Erben von Niederwil haben für den Leibfall bezahlt	64 lb.
- Ulrich Freys selig Erben von Sarmenstorf haben für den Leibfall bezahlt	24 lb.
- Hans Jakob Meyer hat für den Leibfall seines Vaters selig bezahlt	66 lb.
- Hans Jakob Schwab von Hägglingen hat für den Leibfall seines Vaters selig bezahlt	48 lb.

- Hans Hartmanns selig Erben von Büttikon haben für den Leibfall bezahlt	8 lb.
- [alt Unter]vogt Balthasar [Wirths] selig Erben von Wohlen haben für den Leibfall bezahlt	64 lb.
- Hans Rudolf Meyers selig Erben von Dottikon haben für den Leibfall bezahlt	40 lb.
Total	424 lb. 10 ss

## Einnahmen an Bussen im Amt Meienberg:

- "Baltz Villinger [=Villiger] wegen einer Zuoredt Zallt	5 lb."
- "Aber Baltz Villinger ein Zuoredt Zallt	4 lb. 10 ss"
- "Hanns Villinger, wegen eines Herdtfahls Zallt	7 lb. 10 ss"
- "Baschi von Stein, hat für ein Fridbruch Zallt wyl er arm	4 lb."
- "Lorentz Schmidt, wegen einer Zuoredt	8 lb."
- "Clottensperger [gemeint ein Dorfgenosse von Klotensberg] von Hitzkilch, wegen 2 Zuoreden	8 lb."
- "Vyt Schmidt wegen eines Fridbruchs Zallt"	22 lb."
- "Hanns Mal ein Herdtfahl Zallt	3 lb."
- "Aman Sutter wegen eines Fridbruchs Zalt	16 lb."
- "Jagli Köng [=Küng?], wegen eines Fridbruchs, wyl er gantz arm Zalt	3 lb. 15 ss"
- "Adam Hweller [=Hwiler], wegen eines Fridbruchs Zalt	22 lb."
- "Jogli Büttler [=Bütler] wegen eines Fridbruchs Zalt	7 lb."
- "Uoli Buochman [=Buchmann], wegen das er den Heydenn [=Zigeunern] ein ysen gespitzt Zallt	2 lb."
- "Jost Hweller wegen einer Zuoredt gegen den geschworrenen, Zallt	9 lb."
- "Peter Burckhart [=Burkard], Adam Sennrich, Jagli Brunner, wmd Jacob Kottman, all von Meyenberg, wegen das sy einem, anderthalben Lyd Kalbfleisch genommen, Zallten	50 lb."
- "Adam Hwiller und Jogli Bütler, wegen eines schlaghandels Zalten	2 lb."
- "Hans Adam Sax [=Sachs], wegen einer Zuored Zalt	4 lb."
- "Hans Villinger, wegen eines Fridbruchs Zalt	25 lb."
- "Jren zwen Knecht von Meyenberg, wegnn eines Herdtfahls Zallten	3 lb."
- "Tromenschlager von Ouw [=Auw], wegen schandtlicher Reden, Zallt Buoss	8 lb."
- "Jren ob 60 habent freffel Jm Ampt Meyenberg begangen, so zuosamen gerechnet, Jnn suma bracht habent, Ann Gellt	74 lb."

## Einnahmen an Bussen im Amt Hitzkirch:

- "Claus Rast [von Hochdorf], und ein Müllerknecht, usm Rotenburger Ampt, wegen dass sy ohne gnuogsamen Anlass, über drey Knaben Zuckt, hand Zalt zur buoss	20 lb."
- "Hans Hug ein freffel Zalt	15 ss"
- "Zimmerman [=Zimmermann] von Hochdorff, wegen das er einen usher geladen Zallt	3 lb."
- "Jogli Müller, sampt vier anderen, von wegnn etlicher frefflen, Zallten	4 lb. 10 ss"
- "Caspar Schmidt wegen einer Zuoredt Zalt	5 lb."
- "Jogli Ehrisman, und der Schmidtknecht, wegnn dass sy nächtlicher wyss ein gross gschrey thriben, hand Zallt	6 lb."

- "Wilhelm Trochsel [=Trochsler], und Anna Scherer, wegen einer Zuoredt, Zalt	6 lb."
- "Hans Jost Ysenschmidt [=Eisenschmid], wegen einer Zuoredt Zalt	6 lb."
- "Jost Arnotz [=Arnet von Gelfingen], für ein Herdtfahl Zalt	4 lb."
- "Caspar Räber und Hans Rasperg [=Rossberger] 2 freffel Zalt	2 lb."
- "Fridli Brunner von Esch [=Aesch], wegen etlicher Zuoreden, ouch gegen Herren Landtvogt [der Freien Aemter], wyl er arm Zallt	20 lb."
- "Jagli Hörnli [=Hörndli], wegen einer Zuoredt Zalt	6 lb."
- "Hanns Koch, wegen eines Herdtfahls Zalt	4 lb."
- "Anna Stöckli, wegen einer Zuoredt Zallt	6 lb."
- "Christina Gislerin [=Gisler] für ein Zuoredt Zallt	2 lb."
- "Andrees Jenni, für ein Zuoredt Zalt	4 lb."
- "Gratzi Gandtert [=Gantert], und Jung Mäder zwen freffel	1 lb. 10 ss"
- "Fridli Eberli, wegen eines groben schlaghandels	27 lb."
- "Heini Rey, wegen schandtlicher Reden Zallt	3 lb."
- "Claus Brunner, umb das er einem ein Seckel genommen Zallt	8 lb."
- "Caspar Keyser [=Keiser] von Alltwis, wegen das er sich etliche mal, Mit einer Luschen verfelt, unnd die Ee brochen, nebens dem er der ehren unnd des wehrs beroubt worden, hat Zallt	80 lb."
- "Gratzi Gandtert unnd Wilhelm Trochsell [=Trochsler], Zuoreden Zallt	5 lb."
- "Heinrich und Hans Koch, wegen das sy Pott übersehen	6 lb."
- "Jogli Heggli [=Heggli?], wegen das er Landtfarner Inzogen, wyl er sonst arm, Zallt	3 lb."
- "Heini Bürgi, wegen eines Blotrumses Zalt	5 lb."
- "Beck Jm Ritterlichen Huss [=Kommende Hitzkirch], wegen das er den wyn nit lassen schätzen, Zallt	2 lb."
- "Hans Jogli Eichholtzer, unnd Heini Räber ein Herdtfahl	8 lb."
- "Mer Hans Jogli Eichholtzer für ein Blotrums Zalt	20 lb."
- "Gratzi [=Gratian] Lüpold, unnd sin Knecht Uoli Ellminger [=Elmiger] von Ermisee, wegen das sy zwen Jrer Nachpuren, übel tractiert und geschlagen, Zallten	55 lb."
- "Hans Brugger für ein Blotrums Zalt	8 lb."
- "Heini Burri, Heinrich Rey, Caspar Rasperger [=Rossberger] und Hans Fries, Zalten für etliche freffel	4 lb. 7 ss"
- "Schmidt von Schongen [=Schongau] und Ruedigkon [=Rüdikon] ein Blotrums Zallt	10 lb."
- "Steiner wegen fürkouffs mit schwynen Zalt	11 lb."
- "Hanns Müller wegen eines Blotrumses	7 lb."
- "Caspar Ellminger unnd Hans Dali [=Thali] wegen Blotrums Zallt	14 lb."
- "Heini Louppacher [=Laubacher], wegen das er sich eines Meidtlins beriembt	15 lb."
- "Jörg Kreyenbüel [=Kreienbüel?], für ein schlaghandel Zalt	6 lb."
- "Jost Höltschi von Alltwiss, das er einen Jme übergebenen Kasten uffbrochen, und etliche sachen entfremdbet (nebens entsetzung der ehr und gweers) Zallt	50 lb."
- "Hans Theiler und Hans Wildi etliche freffel	3 lb."
- "Pauli Peter, wegen das er einen ushin gladen	6 lb."

- "Stoffel Müller, wegen eines Blotrurses	8 lb."
- "Caspar Lang wegen unnützen Reden Zalt	2 lb."
- "Hans Wäber [=Weber] und Caspar Wäber zwen freffel	2 lb."
- "Martin Wydermeyer [=Widenmeier] wegen schlaghandels	1 lb. 10 ss"
- "Hans Buchman ein Zuoredt Zalt	8 lb."

## Einnahmen an Bussen im Amt Muri:

- "Ronni [=Hieronymus] Sutor [=Suter], Jost Frey, und Caspar Waldespüel [=Waltenspühl] 3 freffel Zalt	3 lb."
- "Caspar Lüthart [=Leuthard], Caspar Stöckli [von Muri], Michel Hug, Schuomacher Kretz, Martin Sträler, für freffel Zalt	4 lb. 10 ss"
- "Vyt Dubler [von Muri], und Hans Steheli [=Stähelin], wegen das sy einanderen den Barth uszert, hand Zalt	8 lb. 15 ss"
- "Hans Sutter und Heini Frey, wegen das sy in der Gmeind eichlen geschüttet, Zalt	2 lb."
- "Hans Tischmacher, umb das er pott übersehen Zalt	5 lb."
- "Hans Jogli Riser, für das er einen wellen ersuchen als ein schelmen, Zalt	5 lb."
- "Heini Stöckli, wegen das er böse buoben Jnzogen Zalt	11 lb."
- "Vyt Dubler, wegen das er Ein Eefrouw des Byschlaffs angeredt, ouch ungebürlich und schandtliche wort ussgosen, zuodem er ohne erlobnus ghodlet, Zalt	24 lb."
- "Hans Waldespüel [=Waltenspühl, von Muri] wegen übel schwerens, Zalt	5 lb."
- "Hanns Sutor [=Suter], für ein Zuoredt Zallt	7 lb. 10 ss"
- "Burckhart Frey, für ein Zuoredt Zalt	6 lb. 10 ss"
- "Hans Jost Frey, unnd Vyt Dubler etliche freffel	3 lb."
- "Uoli Stöckli, das er über Verpott, Jr Gn. zu Muri [Abt Johann Jodok Singisen], unnd Herren Landtvogts gewürtet, Zalt	4 lb."
- "Wolffgang Meyer, für ein schlaghandel Zalt	7 lb."
- "Jogle Waldespüel [=Waltenspühl, von Muri], Jogli Meyer, wegen das sy ouch ohne erlobt, unnd über verpott gwürtet	8 lb."
- "Hanns Sutter, für ein Zuoredt Zalt	3 lb. 10 ss"
- "Hans Jost Scherer, für Ein Eebruch Zallt	30 lb."
- "Vyt Dubler, wegen das er ouch ohne erlobnus gewürtet unnd ghodlet, Zalt	14 lb."
- "Hans Bachman [von Muri], Hans Jogli Rey, unnd Martin Wyninger [=Winiger], für etliche Zuoreden Zallt	14 lb. 5 ss"
- "Mathys Loubacher für Ein Eebruch Zallt	40 lb."
- "Heinrich Waldespüel, unnd Hans Wyssenbach [=Weissenbach], wegen schlaghandels unnd Zuoreden Zallt	11 lb."
- "Caspar Burckhart [=Burkart] von Wallenschwyl für ein Eebruch Zallt	40 lb."

## Einnahmen an Bussen in den Aemtern Boswil und Bünzen:

- "Martin Abbt, Jacob Stiffel [=Stiefel], Hans Jost Mosser, Jagli Köüsch [=Keusch], Hans Joss Glettli [=Glättli], Gratzi [=Gratian] Köüst [=Keusch], unnd Hans Jost Köüsch, für etliche freffel, sampt Jren gspanen, Zallten	18 lb. 10 ss"
- "Michel Hug, wegen übersehens Pott Zallt	5 lb."
- "Caspar Fendrich [=Fendrich?], wegen das er Pott übersehen	4 lb."
- "Hans Berger wegen Zuoreden Zallt	3 lb."

- "Hans Murer, wyl er über verpott ströwi gemeyet	4 lb."
- "Heini Wendel Pott übersehen	2 lb."
- "Wilhelm Stentz, wegen das er ein magd verfelt	40 lb."
- "Etliche von Egenwyl, das sy ein Steg uffbrochen	4 lb."
- "Andreas Abbt, wegen eines Eebruchs Zallt	40 lb."
- "Ein Pur [=Untertan] usm Bernpiet, so ein Lusch entpest	12 lb."
- "Peter Hilfficker [=Hilfiker], umb das er sinem Vatter etwas gellts genommen, Zalt	16 lb."
- "Gratzi Köust, und Hans Husherr [=Hausherr], für scheltwort Zallt	8 lb."
- "Jogli Stentz und Fendrich Naater [=Notter?], wegen hindern wyn marcktens, und über friden einanderen geschlagen, hand Zallt	40 lb."
- "Jogli Hilfficker und Wolfgang Köust etliche freffel	6 lb."
- "Mer Jogli Hilfficker für ein Eebruch Zallt	40 lb."
- "Hans Schmidt und Andreas Bachman Pott übersehen	9 lb."
- "Jogli Huober wegen einer Zuored, Zalt	1 lb. 10 ss"
- "Gratzi Köust wegen vilfaltigen begangnen fälers	20 lb."
- "Fendrich Müller, umb das er einen mit der Kandten geschlagen, Zalt	6 lb."
- "Mer für drey freffel	2 lb. 5 ss"
- "Hartzer alldorten 3 freffel Zallt	2 lb. 11 ss"
- "Caspar Clynjörgi [=Kleinjörg?], und sin bruder für ein schlaghandel Zalt	8 lb. 15 ss"
- "Hans und Andrees Schryber [=Schreiber], wegen scheltworten	10 lb."
- "Hanns Müller, umb das er einen Jnn finger bitten	9 lb."
- "Caspar Müller, wegen das er friden brochen mit werchen	15 lb."
- "Jogli Keller, umb das er friden mit werchen brochen	40 lb."
- "Mer er drey freffel	2 lb. 5 ss"
- "Ruodi Abbt [=Abt] von Kalcheren [=Kallern], wegen das er ein ehrlichen Mann antastet, als wann er Jm das sinige genommen, und sich anerpotten, Imme zuo überwysen, solliches aber nit können, Zalt	60 lb."
- "Steinman von Walteschwyl [=Waltenschwil], wegen das er mit etlichen gespanen uff freyem feldt ein unfuog angefangen, und bluotrums worden, Zalt	17 lb."
- "Fridli Dyes von Walteschwyl, wegen das er und sin frouw Jren Schweher und Vatter geschmecht und gescholten, Zallt	24 lb. 10 ss"
- "Jogli Naater [=Notter] von Boswyl wegen das er den Friden mit worten brochen, Zallt	8 lb."

Einnahmen an Bussen in [den Aemtern] Sarmenstorf und Bettwil:

- "Hans Töbeli [=Döbeli], wegen grober Zuoreden Zallt	14 lb."
- "Hans Stoubli [=Staubli] drey freffel Zalt	2 lb. 15 ss"
- "Steffen Kündig, umb Zuoreden gegen den geschwornen	9 lb."
- "Michel Trochsler [=Troxler] und Hans Winckler, habent für etliche freffel Zalt	5 lb. 10 ss"
- "Beide würt zuo Sarmistorff [in Sarmenstorf lassen sich in dieser Zeit drei Gasthöfe nachweisen, nämlich der Ochsen, die Sonne und der Wilde Mann], wegen das sy über Verpott, einem wyn geben, Zallt	4 lb."
- "Jacob Hunn, wegen das er sin Nachpurenn umb 2 furren überahren, Zalt	40 lb."

- "Hans Kottman von Schongen [=Schongau], wegen eines Eebruchs Zallt	40 lb."
- "Hans Wyliman [=Willimann], wegen Zuoreden, gegen einem Priester	3 lb."
- "Hans und Jogli Koch, umb das sy einen überahren	40 lb."
- "Bernhart Schaller, wyl er an Barntem Fyrtag ein Nussboun geschüttet, Zallt	5 lb."
- "Heinrich Brunner, und Jogli Drini [=Trini], wegen eines schlaghandels Zalt	4 lb."
- "Hanns Meyer von Bettwyl, wyl er wider Herren Landtvogt geredt, unnd mit dem undervogt [des Amtes Bettwil, Niklaus Kottmann] geschlagen	30 lb."
- "Jogli Wietlispach, Caspar Strebel, und Andrees Widmer, wegen etlicher freffelen, Zalt	3 lb. 15 ss"
- "Mathys Thrieb [=Trüb] von Schongen, wegnn eines Schlaghandels, unnd by nacht ein geschrey thribenn	6 lb."
- "Hanns Wietlispach wegen unglimpfflicher worten	10 lb."
- "Jacob Bürgi, wegen das er über Verpott gwürtet und einem mit einer gablen nachgeylt, Zalt	30 lb."
- "Fendrich [Hans] Naaters [=Notter, von Boswil] unnd weibels [des Amtes Boswil, Heinrich Hildbrand] Sohn von Boswyl, sampt etlichen mithafften, wegen das sy gegen etlichen von Villmergen ghowen, und widerumb über friden, Znacht lesterlichen geschworen. Jst Beedersyts nach verdienen ein straff ufferlegt worden, so an allem thut	125 lb."
- "Verena Jnn eichen [=Ineichen], wegen das sy verstollne hüener koufft	3 lb."
- "Hans Jogli Büechler [=Büchler], wegen das er die schiltwacht nit recht versehen, Zalt	10 lb."
- "Heinrich Stoll, wegen groben schwerens Zalt	9 lb."
- "Mer von 2 Landtfahrern so einander gschlagen Buoss Jn- genommen	10 lb."

#### Einnahmen an Bussen im Amt Villmergen:

- "Caspar Koch von Uetzwyl, wegen das er sin Nachpuren überahren Zalt	80 lb."
- "Hans Saxer, wegen das er etliche abgemahnet, so an ein Brunst wellen louffen, Zalt	12 lb."
- "Schwab von Hegglingen, Grosshans Naater [=Notter, von Wohlen] und Uoli Eppisser, etliche freffel Zalt	4 lb. 10 ss"
- "Peter Huser, wegen das er sich uff dem Kilchweg nit recht Jngestellt, Zalt	4 lb."
- "Jogli Wietlispach, wegen das er sin wahr	4 lb."
- "Clynhans Meyer [von Villmergen], wegen das er Pott über- sehen	5 lb."
- "Junghans Steiger, wegen das sin Bruoder übermeyer Zallt	12 lb."
- "Caspar Kochen Sohn, wegen das er by nacht einer frouwen vil Stein für die thüren gerüert, Zalt	10 lb."
- "Caspar Koch, umb das er einen by nachtlicher wyss ushin geladen, Zallt	11 lb."
- "Abraham Widerkeer [=Wiederkehr], wegen das er bericht geben, so sich zletst nit erfunden hat, Zalt	25 lb."
- "Caspar und Andrees Koch, wegen das sy einanderen das Jrig genutzt, Zalt	13 lb."

- "Hans Krämer [von Villmergen] ein Zuored Zallt 8 lb."
- "Hans Jsenegger, wegem das er schandtlich geschworenn  
unnd Gott gelestert, Zallt 20 lb."
- "Hanns Jogli Othwyler [=Oettwiler, von Villmergen], für  
ein Zuored Zallt 4 lb."
- "Uoli Koch [von Villmergen] unnd Heini Koch, wegen das  
sy Pott übersehen, Zallten 10 lb."
- "Burckhart Wietlispach zwen freffel Zallt 1 lb. 10 ss"
- "Hanns Oethwyler, wegen dreyer Zuoreden Zalt 15 lb."
- "Von etlichen Hodleren von Villmergen, so ohne erlaubnus  
gen Brugg ghodlet, unnd selbigen etliche mütt roggen  
verarrestiert worden, Plybt über allen umbkosten 50 lb."

## Einnahmen an Bussen in Wohlen:

- "Aman [der Abtei Muri in Wohlen, Rudolf] Köuscht  
[=Keusch, von Wohlen], wegen das sin Sohn, durch ein Ee-  
faden gefahren, Zallt 3 lb."
- "Hans und Caspar Himbeli, Caspar Lütli [=Lüthi], Hanns  
Bruggiser, Uoli Keller, und Uoli Eppisser [von Wohlen],  
für etliche freffel Zalt 6 lb."
- "Hanns Himbeli, für ein grobe Zuoredt Zalt 10 lb."
- "Clynmändli [=Hans Wartis, gen. Kleinmändli, von Woh-  
len], wegen das er einen ghowen, Zalt 12 lb."
- "Jogli Bruggisser, wegen das er einen by nächtlicher  
wyss, ushin geladen, Zalt 20 lb."
- "Uoli und Hans Koch, wegen das sy gegen anderen zuckt,  
Zalten 8 lb."
- "Hanns Woller [=Wohler], wyl er glycher gstalt Zuckt,  
Zalt 7 lb."
- "Uoli Koch, sampt etlichen anhängeren, wegen das sy uff  
freyem feldt einanderen geschädiget, unnd blose wehr  
ghan, hat für sin, unnd der sinigen antheil Zallt 19 lb. 5 ss"
- "Clynhans Eppisser, wegen einer Zuoredt Zalt 5 lb."
- "Heinrich Villinger, Uoli und Caspar Michell, wyl sy  
Dorffmeyer [von Wohlen] gsin, und Jren Eyden, den waldt  
betreffent, nit gnuog gethan, hand Zalt 10 lb."
- "Mehr wegen eines schlaghandels Zalt 7 lb."
- "Ein Frouw von Niederwyl, so 3 hüener gestollen, Zallt 6 lb."
- "Jogli Eppisser von Wollen, das er den Pottnen friden,  
mit worten brochen, gegenn einer ehrlichen frowen,  
ehr verletzlich wort usgossen, nächtlicher wyss dobet  
unnd Gott gelestert, hat Zallt 100 lb."
- "Christian Kuon [=Kuhn], wegen eines schlaghandels  
Zalt 3 lb."
- "Uoli Keller unnd Hans Jogli Naater [=Notter], wegen  
eines schlaghandels Zallt 8 lb. 10 ss"
- "Grosshans Naater [=Notter] von Wollen wegen das er  
zuo nacht dobet, Zallt 8 lb."
- "Clynmännli von Wollen, wegen einer Zuored Zalt 2 lb."

Einnahmen an Bussen in [den Aemtern] Hägglingen, Dottikon, Nie-  
derwil und Wohlenschwil:

- "Uoli Stutz von Büschigkon, wegen einer Zuored Zalt 5 lb."

- "Martin Geissman, Jung Cappeller [=Kappeler] 4 freffel Zalt	3 lb."
- "Ruodi Rüttiman und Hans Wassmer zwen freffel	1 lb. 10 ss"
- "Uoli Hüpscher [=Hübscher] von Bueblikon [=Büblikon], wegen dass sine werckhlüth, an eim Orth den Haag ein wenig versetzt, Zalt	4 lb."
- "Heinrich Wassmer für ein Zuoredt Zalt	4 lb."
- "Martin Huober wegen eines schlaghandels Zalt	12 lb."
- "Bernhart Meyer wegen Scheltworten Zalt	4 lb."
- "Uoli Hüpscher, wegen das sin volck, ohne erloubnus eichlen uff gelesen, Zallt	4 lb."
- "Caspar Meyer, wegen einer Zuoredt Zallt	6 lb."
- "Conrad Meyer, Andrees Anglicken [=Angliker], Hans Schwäb [=Schwab], Conrad Spättig [=Spettig], Werni Meyer, Martin Geissman, und Felix Meyer, hand etliche freffel Zalt	15 lb. 15 ss"
- "Felix Hüpschers Frouw, ein Zuoredt Zallt	6 lb."
- "Hanns Jogli Huober ein Zuoredt Zallt	3 lb."
- "Peter Blattner [=Blattmer] wegen eines schlaghandels	4 lb. 10 ss"
- "Junghans Zimmerman [=Zimmermann], wegen einer Zuored	3 lb."
- "Hanns Huober wegen eines Bluostrunses Zalt	5 lb."
- "Hanns Ruodi Schwab, wegen einer Zuoredt Zallt	1 lb. 13 ss"
- "Jogli Meyer für ein Blu[tru?]ns Zallt	6 lb."
- "Baschi Geissman für ein Bluostruns Zalt	4 lb."
- "Vogt Hans Hochstrasser von Hegglingen, wegen das er mit einem Standts Person geschlagenn, selbige zum ersten angriffen, hatt über allen damals uffgeloffnen Costenn Zallt	30 lb."
- "Heini Stöckli von Niderwyl, wegen das er Guot mit sich abgefüert und ghodlet, Zalt	12 lb."
- "Wirt von Arow, wegen das er einen gefangen, geschlagen das er blüetet, und wellen das wehr über Jnn Zucken, hat suo buoss us gnaden Zallt	43 lb. 10 ss"
<b>Totaleinnahmen in diesem Jahr</b>	<b>3976 lb. 10 ss</b>

## Ausgaben:

"Erstlich das gwonliche Schützensgelt":

- Amt Meienberg	64 lb.
- Amt Muri	35 lb.
- Amt Hitzkirch	45 lb.
- Aemter Boswil und Hermetschwil	40 lb.
- [Amt] Villmergen	22 lb.
- [Aemter] Hägglingen, Dottikon, Wohlenschwil	20 lb.

## Weitere Ausgaben:

- "Wegen des Uffritts [1637], wirt dem Herren Landtvogt ann sin umbkosten verrechnet wund guot gemacht	300 lb."
- "Costen dis Jahr der Undervögten Mäntel, [Land-]Löufers [Hans Leuthard] Rockh, wund Nachrichters [=Scharfrichter von Bremgarten] Mantel	410 lb."
- "Ann die leidige Brunst von Schongen [=Schongau], und sonst einem verthribnen Presthafften Mann, Jst verehrt worden	12 lb."

- "Jtem dis Jahrs usgeben für 6 fündel Kindt, welliche Jnn den Freyen Empteren, hin und her, von Jren Ellteren, unbarmhertziger wyss, verlassen worden unnd noch by leben 260 lb."
- "Mehr wegen bemelltem fündel Kinden, so Herr [glt] Landt[vogt der Freien Aemter, Jakob] Bircher A<sup>o</sup> 1637 Jnn sinem letsten Jahr zuozallen underlassen hatt 74 lb."
- "Dis gantze Jahr Jst für Oberkeitliche Pottenlöhn usgeben worden, ouch do man zum anderen mal ein Landt Jegi ghan, für die Landtstrycher 94 lb. 10 ss"

"Ussgeben was dis Jars über die gefangne ergangen":

- "Hanns Biderman [=Biedermann] von Merischwanden genant Merischwander, Wellicher wegen vilfaltigen ursachen und argwönen, mit sampt fünff anderen Landtstrycheren Jnzogen, unnder selbigen aber etliche ans Halsysen gestellt, und mit den überigen widerumb ledig gelassen. Er aber nach beandtnus viler Angriffenn, unnd diebstälen, für ein öffentlich Landtgricht gestellt, unnd zum Schwert vom leben zum todt, Condemniert worden, Jst so wol sinen, alls der anderen wegen, Costen uffgeloffen 213 lb. 16 ss"
- "Hanns Schmidt von Dennickon [=Däniken?], von ungevar 17 Jahren, Jst wegen ab erdaptem diebstal, Jnzogen worden, so noch mehrere unnd vilfaltige angriff bekennt, derowegen von einem Ersamen Landtgricht zum Schwert, verurtheilt worden, Jst Costen uffgangen 79 lb. 7 ss"

"Volget das usgeben an gwonlichen Grichts- und Buossenn tagenn":

- "Erstlich Jnn Herpst Grichten zuo Syns, mit sampt den Richteren unnd geschwormnen [des Amtes Meienberg?] uffgangen 42 lb. 11 ss"
- "Jnn dem Loblichen Gotzhuss Muri, usgebenn zur Letzi 24 lb."
- "Zuo Hitzkilch Jm Ritterlichen Huss [=Kommende], do man etwas lengers verplibenn, Letzi geben 32 lb."
- "Zuo Büntzen mit den undervögten und Richteren verbrucht 34 lb. 10 ss"
- "Zuo Sarmistorff, mit den undervögten und Amptslüthenn verzeert 35 lb. 10 ss"
- "Zuo Villmergen, mit dem [Unter]vogt [Hans Hoffmann] und Amptlüthenn, verzeert 58 lb. 10 ss"
- "Zuo Wollen Jnn Herpst Grichten verzeert worden 16 lb. 10 ss"
- "Zuo Bremgarten Jnn ermellten Herpst Grichten dahin man Buosswürdige Partheyen Citiert 174 lb. 12 ss"
- "Jtem Herr Landtvogt, Jm us unnd heimbreisen, do er Jnn die Herpst Gricht kommen verbrucht 64 lb."

"Vernner usgeben an Grichts- unnd Buossen tagen":

- "Jnn Fasnacht Grichten, hatt Herr Lanndtvogt, Alle geschwormne unndervöggt, und weibel, Jnn Freyen Empteren, gen Bremgarten bescheiden, Alldorten, Jnen die vogt-hüener und Habergelt abgenommen, derwylen verzeert worden 286 lb."
- "Wytters Jnn Meyen Grichten [des Amtes Meienberg], Erstlich zuo Syns, mit der geschwormnen und Richteren verzeert 69 lb. 11 ss"

- "Zuo Hitzkirch Jm Ritterlichen Huss zur Letzi gebenn 34 lb."
- "Zuo Sarmistorff, mit den vögt und weibeln [des Amtes Sarmenstorff] verbrucht 43 lb. 10 ss"
- "Zuo Villmergen mit den geschwornnen [des Amtes] verbrucht 50 lb. 10 ss"
- "Jm Gotzhuss Muri zur Letzi geben 30 lb."
- "Zuo Bintzen mit den geschwornnen und Richteren [des Amtes] verzeert 36 lb. 2 ss"
- "Zuo Hegglingen zuo Letzi geben 2 lb. 10 ss"
- "Zuo Bremgarten Jnn wehrenden Meyen Grichten, do Herr Landtvogt, underschidliche Busswürdige sachen fürgenommen, verzeert 161 lb."
- "Dis Jahrs Jnn wehrenden Herpst- Fasnacht- und Meyen Grichten, den Schmiden unnd Sattleren [im spez. zu Bremgarten?], Zallt, und was sonst hin und her zur Letzi usgeben worden, thuot 80 lb."
- "Jtem Herr Landtvogt, Jm us- unnd heimbreisen verbrucht 64 lb."

"Wytters usgeben Jnn gemein":

- "Herren Landtvogts Jahrlohn, wie von alltem her 30 lb."
- "Jtem was er dis Jahr Jnn den Empteren gewessen, Nämlich 70 tag Buosswürdige sachen abzerichten, Jedes tags für sein pferd 10 ss, thuot 35 lb."
- "Sinem diener Jedes tags 20 ss thuot 70 lb."
- "Landtschrybers [B e a t J a k o b I. Zurlauben] Jahrlohn Jst 20 lb."
- "Sin Rosslohn für 70 tag Jedes tags 20 ss, thuot 70 lb."
- "Mehr wegen besuochung der Rychenseer märckten, nach alten bruch, von Jedem 5 lb., deren drey, thuot 15 lb."
- "Desglychen Herren Landtvogt, so ouch erschinnen 15 lb."
- "Für die Buossen und Rechnung Rödel 8 lb."
- "Jtem was er sonst dis Jahrs, so wol mit den gfangnen, als anderen Oberkeitlichen gschefften verricht 140 lb."
- "Landtlöuffers Jnn Freyen Empteren [Hans Leuthard] Jahrlohn Jst 56 lb."
- "Jtem was er sonsten dis Jahrs Jnn Oberkeitlichen geschefften verdient Jnn allem 116 lb."
- "Grossweibels [Christoph Honeggers] Jahrlohn von Bremgarten, wegen Abwartung des thurns [=Gefängnis] 32 lb."
- "Mer so er dis Jars Costen ghan 4 lb."
- "Des Nachrichters Jahrlohn Jst 49 lb."
- "Mer was er diss Jahrs, mit hinrichtung der Armen Lüthen verdient 50 lb."

"Volget wytters allerley usgeben":

- "Ferndrigs Jahrs so man etliche Landt marchstein gesetzt, Gegem Lucernner gebiet, Jst an allem uffgelouffen 133 lb."
- "Jtem Jst dis malen Jnn stellung der Jarrechnung zuo Bremgarten verzeert worden 156 lb. 6 ss"
- "Zur Letzi alldorten 8 lb."

Total Ausgaben in diesem Jahr 4011 lb. 5 ss

"Volget was Jnn verschinner Zyt der Kriegs Unruowen [- Bedrohung der eidg.

Nordgrenze insbesondere durch franz. Truppen -], Alls man die Underthanen Inn Freyen Empteren, zuo verwahrung der Pässen, Inn der Graffschafft Baden, uffgemahnet, für uncosten ergangen[:]

- "Erstlichen zuo Bremgarten, dahin Herr Landtvogt, sampt den sinigen, und den Ampts Lüthen zuo unterschidenlichen malen kommen müessen, Potten usgesandt, die undervögt zum dritten mal, zuo Jme berüefft, wie ouch etliche von Oberkeits [gemeint der reg. Orte] wegen, deputierte Herren, allda erschinnen, Jst Inn allem verzeert wordenn, lut des wurts Specificierter Rechnung, Innert 40 tagen ohngfar	1709 lb. 9 ss"
- "Zuo Mellingen Inn Herren Schulltheissen [Johann Jakob Huber] Huss zuo vilmalen, alls man den Underthanen, zuosprechen, und nothwendiger wyss dahin ryten müessen, Jst ouch Zehrung uffgelouffen	152 lb."
- "Zuo Badenn glycher gestallt, wie man mit dem volckh abhin zogen, Jtem der Oberkeit bevelch erwartet, sampt der Ampts Lüthen daselbst [gemeint der Grafschaft Baden?], Inn etlichen tagen, Jm us- yn- und durchreisen, verbrucht worden, bym Hecht	108 lb."
- "Zuo Clingnow, Lüggeren, und selbiger Orthen, dahim man das volck [in Besatzung] gefühert, hatt Herr Landtvogt, Landtschryber, wachtmeister, unnd andere beampte, durchus verzehrt	250 lb."
- "Wytters Jst für die Potten, so man stets Inn disem wehrenden wesen, us senden, und uff der Strass haben müessen, die uszüg nacher zemanen, und ander nothwendigkeiten zuo verrichten, Jst an usgebnem geltt, wie ouch für Rosslohn Innert 60 tagen, und was Herr Landtvogt Jm us- und ynreisen verbrucht und uffgangen	526 lb."
- "Demnach wyl Herr Landtvogt unnd Landtschryber, sampt Jren dieneren, sovil unterschidenliche tag darmit beschefftiget, wirt für Jr müe waltung Jedes tags, für einen 2 lb. nur verrechnet, bringt 240 lb. und für die diener 120 lb. summa	360 lb."
Summa dis Kriegscostens thuot	3105 lb. 9 ss"
<b>Totaleinnahmen</b>	3976 lb. 10 ss
<b>Ausgabenüberschuss</b>	44 lb.

- 1) Vorliegendes Dokument stimmt mit dem im StA AG 4244 liegenden Original vollkommen überein. Dies erklärt den Vermerk auf der Titelseite von AH 79/2:  
"Diese Rechnung Jst Zweyfach Jn der Canzley gewesen".

Original - AH 79, 2-20 - Blatt 2<sup>V</sup>, 14<sup>V</sup> und 20 leer